



Nachrichtenblatt

des

Männer-Turn-Vereins Tegel 1891

Nr. 11/12

November/Dezember

1927

Schriftleitung: Gustav Hencke, Reinickendorf-West 3, General-Barbystr. 6

Vorstand:

1. Vorsitzender: Ign. A. Klein, Bln.-Tegel Schlieperstr. 58
Oberturnw. Ign. K. Seiert, Borsigwalde, Spandauerstr. 70
1. Schriftwart: Ign. Fr. Kerstey, Bln.-Tegel, Doffinstr. 1

Hauptkassierer: Ign. O. Reimann, Tegel, Berlinerstr. 11
1. Sportw.: Ign. Fr. Ellmer, Bln.-Tegel, Brunowstr. 9
Spielwart: Ign. R. Hoffmann, Bln.-Tegel, Berlinerstr. 8

Termine.

25. 12. 27 Weihnachtsfeier bei Hamusek.
(Beginn für Kinder 5 Uhr, für Erwachsene 8 Uhr.)
8. 1. 27 Handballspiel: Männermannschaft in Nowawes.
18. 1. 27 7.30 Uhr Generalversammlung bei Hamusek.

Weihnachtsfeier.

Wenige Tage nur trennen uns vom Weihnachtsfest, das wir wie alljährlich auch diesmal am

1. Weihnachtsfeiertag

in unserem Vereinshaus B. Hamusek, Hauptstraße, festlich begehen wollen. Von 5—8 Uhr findet die Feier der Schülerinnenabteilung statt. Daran anschließend beginnt die Feier der Jugendlichen, Frauen und Männer. Die Feier der Schülerabteilung erfolgt am letzten Turntag dieses Jahres, also am 30. 12. 27, in der Turnhalle in der Treslowstr.

Wir laden hiermit alle Angehörigen des Vereins und insbesondere die Eltern der uns anvertrauten Kinder zur Weihnachtsfeier am 25. 12. 1927 herzlichst ein und hoffen recht viele der Eingeladenen begrüßen zu können.

Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld erhoben: vor 8 Uhr M. 0,50, nach 8 Uhr M. 0,75. Vorverkauf M. 0,50 bei Ig. A. Schwarz, Brunowstraße 41.

A. Klein, 1. Vorsitzender.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest übermitteln der Verein hiermit allen seinen Angehörigen

die herzlichsten Weihnachtsgrüße!
zugleich mit den besten Wünschen für ein gesundes und frohes Fest.

18. Januar 1928, Generalversammlung!

Einladung zur Generalversammlung.

Am 18. Januar 1928 findet die diesjährige Generalversammlung (Jahreshauptversammlung) statt, zu der hiermit alle Mitglieder des Vereins jahrgangsgemäß eingeladen werden. Weitere Einladungen ergehen nicht. Eintritt haben und stimmberechtigt sind nur die männlichen Mitglieder, die 1908 und früher geborene weibliche Mitglieder, die 1909 und früher geboren sind. Die Tagesordnung wird im nächsten Nachrichtenblatt bekannt gemacht. In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen aller Mitglieder dringend erforderlich.

A. Klein.
1. Vorsitzender.

Die Feier des 20 jährigen Bestehens der Frauenabteilung am 12. November 1927

vereinte eine große Zahl unserer Mitglieder in unserem Vereinslokal. Der Versuch der Frauenabteilung, eine eigene Festlichkeit zu veranstalten, kann als gut gelungen bezeichnet werden, denn es waren genussreiche und frohe Stunden zu denen wir uns vereinigten. Nach dem Festgruß zeigten die Frauen ihren Gästen durch gutgelungene Vorführungen, wie Reulenübungen, Barrenturnen und Volkstänze einen Ausschnitt aus dem Gebiete der Leibesübungen. Humoristische Vorträge des Tg. Wohlt hat und ein Theaterstück der Tg. Stroh und K. Hoffmann fanden verdienten Beifall und erzeugten Humor und Stimmung bei den Anwesenden, die bis zum Morgen grauen lustig das Tanzbein schwingen. Die Ueberraschung des Festes bildete die dem Verein von der Frauenabteilung gestiftete Fahnenfestschleife, deren Ueberreichung durch die Turnschwester Stobbe erfolgte. Auch unser stets opferwillige Tg. A. Berger wartete mit einer Ueberaschung auf, indem er dem Verein für die Fahne einen Silberkranz mit der Zahl „25“ stiftete. Die beiden sehr sinnreichen Geschenke erfüllen einen schon sehr lange gehegten Wunsch des Vereins. Aus Hennigsdorf war der Tg. Fr. Behrend herbeigeeilt um der Feier der Frauenabteilung, zu deren Mitbegründer er gehört, beizuwohnen. Zur Erinnerung an diesen Tag widmete er dem Verein ein Jahnbild, welches uns stets zur Betätigung im Sinne unseres Turnvater Jahns anspornen soll. Mit besonderer Freude konnte die Anwesenheit mehrerer ehemaligen Turnschwestern und Turngenossen festgestellt werden. Zum Schluß möchte der Verein hierdurch sämtlichen edlen Spendern und allen Turnschwestern und Turngenossen, welche zur Verschönerung und zum Gelingen des Festes beigetragen haben, seinen aufrichtigsten Dank aussprechen. Besonderer Dank gebührt dem Frauenturnwart Tg. Stroh, der das Fest bis aufs Kleinste vorbereitet und weder persönliche Kosten noch Zeit und Mühe gescheut hat, um unseren Mitgliedern und Gästen einige frohe Stunden zu bereiten.

Beitragszahlung.

Wie bereits mehrmals an dieser Stelle, möchte ich nochmals vor Jahres-schluß die Mitglieder bitten, die restlichen Beiträge zu bezahlen. Wir haben in diesem Monat noch einige größere Ausgaben zu bestreiten, deren Erledigung aber nicht möglich ist, wenn die Beiträge nicht eingehen. Eine besonders große Ausgabe sind die Steuern, die noch unbedingt in diesem Jahre bezahlt werden müssen, wenn wir verhindern wollen, daß die sonst drohende Schwärzung seitens des Kreises auf unseren Verein angewendet wird, die unseren Turn- und Spiebetrieb lahm legen würde. Die Abteilungswarte bitte ich, ihr besonderes Augenmerk auf die Bezahlung der Beitragsreste zu richten. Die Abrechnung der Abteilungen bitte ich bis zum 30. d. Mts. vorzunehmen.
D. Reimann.

Erscheint zur General-Versammlung!

Zur Kartoffel- und Heringsfahrt am Bußtag, 16. November

hatten sich 23 Turngenossen unseres Vereins eingefunden. Um 9 Uhr erfolgte der Abmarsch zur Wanderung, die uns durch den Tegeler Wald über Schulzendorf, wo uns die Morgensonne grüßte, nach Hennigsdorf zum Restaurant „Neubrück“ führte. Hier wurde das Frühstück eingenommen. Nachdem Fortsetzung der Wanderung durch den schönen Hochwald nach Stolpe, wo wir gegen 1/21 Uhr eintrafen. Kurz darauf erschien auch der T.-B. Waidmannslust allerdings in erheblich größerer Anzahl als wir. Nach einigen Begrüßungsworten hin und her, ging es zum Kartoffel- und Heringsessen, das vortrefflich mundete, und für dessen gute Zubereitung dem Wirt an dieser Stelle gedankt sei. Um 1/23 Uhr pfiff der Schiedsrichter, Turnbruder Hungerland aus Waidmannslust, zum angelegten humoristischen Handballspiel der beiden Mannschaften „Jerichow : Kultivol“. Das flotte und abwechslungsreiche Spiel erweckte große Heiterkeit und hinterließ bei den Zuschauern den besten Eindruck. Eine Kaffeetafel mit anschließendem gemütlichen Teil, zu deren Belegung die Waidmannsluster zum größten Teil beitrugen, ließen die fröhlichen Stunden nur zu schnell vergehen. Um 7 Uhr wurde zum gemeinsamen Marsch nach Bahnhof Hohen-Neuendorf gerüstet.

Dem Turnverein Waidmannslust gebührt an dieser Stelle nochmals der beste Dank für die Vorträge einzelner Mitglieder des Vereins, sowie für die Festzeitung.
D. Reiman.

Schlußtermin für die Jahres-Berichte

der Turn- und sonstigen Warte, ist der 30. Dezember d. Js. Später eingehende Berichte können im nächsten Nachrichtenblatt nicht berücksichtigt werden, bezw. verzögern die Herstellung des Blattes, das am Tage der Generalversammlung gedruckt vorliegen muß. Bitte die Berichte nur einseitig schreiben.
Henicke.

Versandhaus der Deutschen Turnerschaft

Erich Eberhardt

Zweigstelle: Berlin C. 25, Alexanderplatz-Passage.

Für das Weihnachtsfest passende Geschenke:

Turnbekleidung, Spielgeräte, Sportbekleidung,
Turngeräte, Jungvolkalkender 0,25 M., Sport-
geräte, Jahrbuch der Turnkunst 1,50 Mark,
Jahnskalender 2 Mark.

Reiche Auswahl • Beste Ausführung • Niedrigste Preise

Heinrich Niebuhr, Berlin-Tegel

Berliner Straße 89 / Fernsprecher Tegel 1128

Spezial-Geschäft für Herren-Artikel

Wäsche / Krawatten / Handschuhe / Hosenträger
— Schirme / Stöcke in reichhaltiger Auswahl —

Hüte und Mützen

Vereinsabzeichen

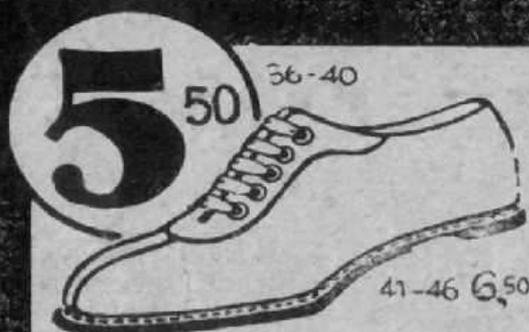
Tegeler Vereinshaus P. Samuseck

Berlin-Tegel, Hauptstraße 6 — Fernsprecher: Tegel 1

Jeden Sonntag Großer Ball

Gute Biere und Weine / Warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit / Große u. kleine Säle für Vereins- u. Familienfestlichkeiten / Vereinslokal des Männerturnvereins Tegel 1891

Sportschuhe



Leder-Surnschuh
randgenäht, pr. Chromsohle



Schwarz
Rindbox
Fußball-Stiefel
Marke „Seuwenia“

Seiser